
Vorwort

Die Aufgaben der Feuerwehren haben sich im Laufe der letzten Jahre erheblich verändert. Genügte es in der Vergangenheit oftmals Brände zu bekämpfen und Brandgefahren zu beseitigen, müssen heute selbst kleinere Feuerwehren die unterschiedlichsten Notlagen meistern können, um in Not geratene Menschen oder Tiere zu retten, Sachwerte zu erhalten und die Umwelt vor schädlichen Einwirkungen zu bewahren. Diesem Anspruch gewachsen zu sein, stellt hohe Anforderungen an die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrangehörigen, an deren fachliche Kenntnisse und an ihre Ausstattung mit zeitgemäßen technischen Geräten.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die zur Erfüllung der umfangreichen Aufgaben der Feuerwehr notwendige Aus- und Weiterbildung von den meist nebenberuflich tätigen Angehörigen der Feuerwehren zusätzlich zu den weiter steigenden Anforderungen in deren Berufsleben und den vielfältigen Verpflichtungen im privaten oder familiären Bereich geleistet werden muss. Letztlich liegt es an jedem Feuerwehrangehörigen selbst, ob und in welchem Umfang er bereit ist, sich durch eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der angebotenen Aus- und Weiterbildung den gesteigerten Anforderungen der Feuerwehr zu stellen.

Das Ziel der Broschürenreihe „Fachwissen Feuerwehr“ besteht darin, die Feuerwehrangehörigen mit dem Wissen auszustatten, das heute erforderlich ist, um aufgabengerecht und wirkungsvoll tätig zu werden. Sie wird vorrangig für die Feuerwehrangehörigen herausgegeben, die erstmals in das jeweilige Thema „einsteigen“ und für diejenigen, die sich ein solides Basiswissen aneignen möchten. Die Inhalte der Broschüren entsprechen weitgehend den Inhalten und Vorgaben der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 2 „Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren“ und den daraus abgeleiteten Lernzielkatalogen. Deshalb können diese Broschüren auch gut zur Lehrgangsvorbereitung und -begleitung genutzt werden.

Die Texte und Abbildungen sind in leicht verständlicher Weise dargestellt; Hinweise und Merksätze filtern die für die Praxis wichtigen Informationen

Vorwort

heraus. Auf die Verwendung spezieller Formeln und wenig gebräuchlicher Begriffe und Einheiten wird weitgehend verzichtet. Die Angaben technischer Daten erfolgt ohne Gewähr. Die Funktionsbezeichnungen und personenbezogenen Begriffe gelten sowohl für weibliche als auch für männliche Feuerwehrangehörige.

Diese Broschüre „Gerätekunde Tragbare Leitern“ befasst sich mit den Leitern, die vornehmlich für die Rettung von Personen (und Tieren) eingesetzt werden. Damit die Einsatzkräfte der Feuerwehr mit den tragbaren Leitern den größtmöglichen Erfolg erzielen können, müssen sie zunächst die jeweiligen Leitern, ihre Ausführungen und auch ihre Funktion genau kennen. Eine sichere und schnelle Rettung ist erreichbar, wenn die Einsatzkräfte darüber hinaus auch die zweckmäßige Anwendung der Leitern beherrschen.

Deshalb werden neben der Technik der tragbaren Leitern auch die Grundlagen der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 10 „Die tragbaren Leitern“ erläutert. Diese Feuerwehr-Dienstvorschrift beschreibt die Art und die Anwendungsmöglichkeiten der von den Feuerwehren verwendeten tragbaren Leitern. Für die Vornahme der jeweiligen Leitern werden die Aufgabenverteilung der Einsatzkräfte und die notwendige Handhabung bei der Entnahme, dem Tragen, dem Aufstellen und dem Besteigen der tragbaren Leitern beschrieben.

Hinweis: Der Autor bedankt sich bei der Feuerwehr Paderborn – Löschzug Stadtmitte für die Unterstützung bei der Erstellung der Abbildungen für diese Broschüre.

Geseke, im Februar 2018

Hans Kemper